

Gemeindenachrichten

KROTTENDORF - GAISFELD

Amtliche Mitteilung.

www.krottendorf-gaisfeld.at

An einen Haushalt.

Postentgelt bar bezahlt.

Juli 2005





Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen, sehr geehrte Gemeindebewohner!

Wir haben heuer im wahrsten Sinn des Wortes ein ereignisreiches Jahr. Bundes- und landesweit werden Festakte und Feierlichkeiten zu „60 Jahre Republik Österreich“, „60 Jahre Frieden in unserem Land“ und „50 Jahre Unabhängigkeit“ abgehalten.

Speziell in unserer Gemeinde steht auch ein großes Ereignis an, denn am 10. Juli 2005 findet im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes - die „110 Jahr Feier der Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld“ statt. An dieser Stelle möchte ich Sie bitten, diese gemeinnützige Veranstaltung zu besuchen, um mit Ihrem Besuch die unentgeltlichen Leistungen der FF-Gaisfeld zu würdigen.

Tieferstehend finden Sie einen Arbeitsbericht der letzten Monate.

Mängel an exponierten Stellen wurden kurzfristig behoben, indem man die Auffangbecken und die Gerinne gereinigt hat. Auch neue Rohre mit einem größeren Durchmesser wurden verlegt, um die Wasserabflussmenge besser in den Griff zu bekommen.

In den Sommermonaten werden wir Steinschlichtungen, als notwendige Vorbeugungsmaßnahmen in den Bereich der Wartensteinstraße und der Leitenbauerstraße vornehmen, damit uns die Straßen in einigen Bereichen nicht abrutschen.

Am 3. Juni 2005 gab es ein Gespräch in Graz mit der Wasserbauabteilung FA 19 B. Zu diesem Gespräch mit Herrn Hofrat Dipl. Ing. Rudolf Hornich, Dipl. Ing. Heinz Peter Paar, und Ing. Erich Prem begleitete mich

GR Johann Feichter. Der vorhandene Planentwurf für den Forstbauerbach muss jedoch noch geringfügig abgeändert werden. Weiters wird es eine Lösung im Bereich des Anwesens Windisch hinsichtlich des Hochwasserschutzes - Richtung Kainach - geben.

Sanierung Auenstraßenbrücke



Die Auenstraßenbrücke musste am Freitag, den 10. Juni 2005, kurzfristig auf 3 to beschränkt werden, da die Brücke keine höhere Belastung mehr zuließ.

Am Donnerstag, den 16. Juni 2005, wurde die Brücke in einer Rekordzeit von nur einigen Stunden von unseren Bauhofbediensteten saniert. **Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Herren Langmann, Pölzl und Wiedner.** Es ist auch vorgesehen, dass diese Brücke im nächsten Jahr im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen komplett erneuert wird.

Der Auftrag für die Planung des Mitterweggerinnes (inklusive Rückhaltebecken) wurde von der zuständigen Wasserrechtsabteilung genehmigt.

Diesbezüglich gab es am 9. Juni 2005 ein Gespräch (inkl. Besichtigung der betroffenen Stellen) mit Herrn DI Robert Zach, der die Planung im Bereich Auenstraße, Kreisverkehr Krottendorf-Ort und Mitterweggerinne vornimmt. Es wird fleißig daran gearbeitet, damit mit der Umsetzung - in einigen Bereichen - noch heuer begonnen werden kann.

Die Straßenbeleuchtung Zimmermannstraße wurde mit 12. Mai 2005 in Betrieb genommen.

Die vorgeschriebene Lärmschutzwand im Bereich des Kinder- und Jugendspielplatzes wurde mit 1. Juni 2005 fertig gestellt.

Weiters wurden Gespräche mit den Vertretern der GKE (Graz-Köflacher-Eisenbahn) geführt. Dabei ging es um die Benützung von GKE-Eigentum im Bahnhofsbereich durch die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Wir kamen überein, dass sowohl die Gemeinde als auch die GKE im Bereich des Bahnhofes beidseitig Grundflächen ohne Kostenersatz benützen dürfen.

Die Lärmschutzmaßnahmen entlang der Umfahrung von Krottendorf-Gaisfeld nehmen Formen an.

Die Eröffnung der Umfahrung von Krottendorf-Gaisfeld ist für voraussichtlich 20. September 2005 geplant.

Im Gemeinderat wurde auch die Gemeindeentwicklung im Sinne der „Agenda 21“ (ökologische Landentwicklung unter fachmännischer Betreuung) für unsere Gemeinde diskutiert.

Dieses Projekt wird zu 75% durch das Land Steiermark gefördert.

Unsere Gemeinde erhielt im Juni 2005 von Frau LH Waltraud Klasnic eine schriftliche Bedarfszuweisung für die Hauptschulsanierung.

Die Bedarfszuweisungen wurden für die Jahre 2005, 2006 und 2007 mit jeweils EUR 77.800,-, insgesamt somit EUR 233.400,-, für die Schulsitzgemeinde zugesichert.

Ich werde Ihnen in Zukunft über alle Tätigkeiten im Gemeinderat **einen Quartalsbericht** übermitteln, damit auch Sie werte MitbewohnerInnen über die Aktivitäten in unserer Gemeinde auf dem Laufenden sind

Quartalsbericht: April - Juni 2005

Wasserbereich:

Reinigung:
Muggaubergbecken und
Mitterwegbecken
Mitterweg-, Muggauberg-,
und Gaisfeldergerinne
sowie Wonischbach

Straßenbereich:

30 km/h Zone
Beginn Klein-Gaisfelderstraße bis
Kreuzung Muggaubergstraße

85 Lfm Leitschienen montiert
Wartensteinerstraße und
Gasselbergstraße

Straßenbeleuchtung:
Zimmermannstraße

Verkehrsspiegel: Zimmermannstraße

Kreuzungsverbreiterung
Lechnerweg/Zimmermannstr.

Sanierung Auenstraßenbrücke

Straßenränder mähen (ca. 50 km)

Straßendurchlässe vergrößert
Klein-Gaisfelderstr. und Lechnerweg

Baubereich:

Montage einer
Lärmschutzwand/Kinderspielplatz

Kulturelles:

Maibaumaufstellen Muttertagsfeier

Verhandlungen:

8 Bauverhandlungen

8 Kanalbaukommissionierungen

2 Behördenverhandlungen

Planungen:

Hochwasserschutz / Forstbauerbach
Hochwasserschutz / Mitterweggerinne
Hochwasserschutz/Auenstraßenbereich

Kreisverkehr/Krottendorf-Ort

Neugestaltung der B 70

Ausschreibungen:

Hauptschulsanierung Abschnitt I
Gemeindehaftpflichtversicherung

Computerankauf
LKW- Ankauf für Bauhof
Straßenbeleuchtung Eicherlstraße
Asphaltierungsarbeiten
Homepage

Sitzungen/Besprechungen:

3 Vorstandssitzungen
(21 Tagesordnungspunkte)

2 Gemeinderatssitzungen
(30 Tagesordnungspunkte)

3 Fachausschusssitzungen
(33 Tagesordnungspunkte)

3 Verbandssitzungen
(21 Tagesordnungspunkte)

161 Div. Besprechungen

Ich danke allen Gemeinderätinnen und -räte für die gute und vor allem produktive Zusammenarbeit. Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger wünsche ich erholsame Sommermonate und schöne Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister: Siegfried Erker

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr - „Gegrillte Ripperl“ EUR 5,50

**Gastwirtschaft
Solz & Pfeffa**

**Tel. 03143/ 22 82
www.solzundpfeffa.at**



NEU! DER RIPPERLPASS - JEDE 10. PORTION GRATIS!

Neue Erdenbürger!



Am 9. Mai kam Markus zur Welt. Er wog 3.460 g und war 50 cm groß. Darüber freuten sich Petra und Franz Fraißler und ganz besonders der 2-jährige Philipp.



Christina kam am 19.5.2005 und wog 3.575 g und war 53 Zentimeter groß. Christina ist sichtlich zufrieden mit Ihrem Dasein und mit Ihren Eltern Anita und Jürgen Fandl aus Gasselberg.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Herr Augustin Hermann feierte am 10. Juni 2005 in der Schutzhütte seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Siegfried Erker und Vizebürgermeister Ewald Raudner gratulierten dem rüstigen Jubilar und überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.



Frau Wanda Prexler aus Kl. Gaisfeld feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag. Bgm. Siegfried Erker und GR. Johann Feichter stellten sich am Festtag als Gratulanten ein, um der Jubilarin die besten Glückwünsche unserer Gemeinde zu überbringen.

Herr Ruprechter Norbert

Krottendorf 7.5. 75 Jahre

Frau Puhr Juliane

Krottendorf 19.5. 80 Jahre

Frau Schuster Aloisia

Gasselberg 24.5. 92 Jahre

Herr Krenn Georg

Gasselberg 24.5. 75 Jahre

Herr Kipperer Johann

Krottendorf 27.5. 92 Jahre

Frau Muhri Anna

Krottendorf 27.5. 90 Jahre

Frau Wiedner Barbara

Gaisfeld 29.5. 94 Jahre

Frau Prexler Wanda

Klein-Gaisfeld 11.6. 90 Jahre

Herr Hermann August

Krottendorf 13.6. 80 Jahre

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Hermann und Margaretha Hacker feierten Goldene Hochzeit

Der 25. Juni war für das Ehepaar Hacker ein besonderer Tag, sie feierten 50 Jahre Ehegemeinschaft.

Da dies etwas Besonderes ist fanden sich zu diesem Anlass Bürgermeister Siegfried Erker, Vizebürgermeister Ewald Raudner und die Gemeinderäte Anneliese Friedrich-Mulley und Anton Wachter mit kleinen Geschenken zur Gratulation ein.



Wir trauern um:

Klasnic Paul, Gasselberg
gestorben am 10.5.2005

Preschan Werner, Gasselberg
gestorben am 18.5.2005

Wallner Karl, Krottendorf
gestorben am 26.5.2005

Lichtenegger Josef, Krottendorf
gestorben am 19.6.2005

In der letzten Ausgabe der
Gemeindezeitung
wurde Herr Erich Wiedner
nicht angeführt.

Gemeinderat Johann Schröttner
hat 3 Kinder und Gemeinderat
Johann Lackner 1 Kind.

Die Redaktion entschuldigt sich
für diese Fehler, freut sich aber,
dass unsere Gemeindezeitung so
aufmerksam gelesen wird.

Bauhof
0664 /749 87 944

Josef Langmann
Bauhofleiter
Franz Pölzl
Erich Wiedner

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Siegfried Erker
Dienstag: 17 - 19 Uhr
Donnerstag: 17 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0664/ 544 42 97
e-mail: erker@aon.at



Abfallentsorgungsges.mbh.
A-8570 Voitsberg, Baumkirchnerstraße 3
Tel.Nr. 03142-24988-0
Fax.Nr. 03142-24988-4
E-Mail komex@aon.at

**„Seit vielen Jahren sind wir für unsere Kunden und
für die Umwelt im Einsatz.“**

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7 Uhr bis 16.45 Uhr

Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2005

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.4.2005
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner
4. Beschluss Rechnungsabschluss 2004
- 4.a Bericht über Kassaprüfung
5. Bestellung der Gemeindevertreter für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband (2 Vertreter und 2 Ersatzmänner)
6. Bestellung von 2 Ersatzmännern für den Sozialhilfverband
- 6.a Bestellung von 2 Ersatzmännern für den Abfallwirtschaftsverband
7. Beschluss Ankauf LKW
8. Beschluss Übereinkommen mit GKE
9. Beschluss über Bebauungsplan lfd. Nr. 18 (Ortszentrum) geltend für die Grdst. Nr. 688/1, 688/2 und 169, KG Krottendorf gemäß rechts-wirksamen Flächenwidmungsplan 3.00.
10. Beschluss über Berufung der Familie Grabler Roland und Gabriele vertreten durch RA Dr. Herunter vom 25.8.2004 gegen den Bescheid des jetzigen Altbürgermeisters Anton Langmann vom 10.8.2004 GZ:75/2004
11. Sanierung der Hauptschule / Bauabschnitt I
 - a.) Vergabe der Zimmereiarbeiten
 - b.) Vergabe der Spenglerarbeiten
 - c.) Vergabe der Dachdeckerarbeiten
 - d.) Vergabe der Schlosserarbeiten
 - e.) Elektro- und Blitzschutzarbeiten
12. Beschluss über Zusammenarbeit mit der ÖLE
13. Beschluss über Vergabe von Asphaltierungsarbeiten
14. Förderung der Bauabgabe und 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre Fa. Guggi & Partner OEG
15. Förderung der Bauabgabe und 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre Fa. Hojas Holzbau

ad. Punkt 3)

Bericht des Bürgermeisters:

„Ich werde alle 3 Monate der Bevölkerung - in einem Quartalsbericht - über die Tätigkeiten in unserer Gemeinde Bericht erstatten.

Das II. Quartal (April-Juni) war von sehr vielen Besprechungen, Sitzungen und Verhandlungen geprägt.

Ein herzlichstes Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und -räte für die unterstützende Zusammenarbeit.

Der Rechnungsabschluss kommt unter Punkt 4 zur Abstimmung, und ich möchte mich beim Altbürgermeister, Herrn Anton Langmann, beim damaligen Gemeindekassier, Herrn Ewald Raudner, bei Frau Fachinspektor Elisabeth Grinschl sowie bei allen Verantwortlichen für das gute Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2004 bedanken.

Mit der Hauptschulsanierung wird Mitte Juli begonnen und die Arbeiten sollen noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden.

Die Lärmschutzmaßnahmen entlang der Umfahrung von Krottendorf-

Gaisfeld nehmen Formen an. Die geplante Eröffnung soll am 20. September 2005 stattfinden.

Nach der Eröffnung der Umfahrung wird mit den Bauarbeiten des neuen Kreisverkehrs Krottendorf-Ort begonnen und die Fertigstellung ist für Mitte November 2005 geplant. Die Verhandlung dafür fand am 2. Juni 2005 vor Ort statt.

Die Auenstraßen Brücke wurde saniert, da sie in einem sehr desolaten Zustand war. Pläne für den Neubau dieser Brücke liegen vor und sollen - inklusive der Hochwasserschutzmaßnahmen - im nächsten Jahr verwirklicht werden.

Mit der zuständigen Wasserbauabteilung FA 19 B - und den Planern kam es zu Gesprächen für den Hochwasserschutz in den Bereichen Forstbauerbach, Mitterweggerinne und Auenstraße.

Am 21. Juni 2005 fand ein Gespräch mit Herrn Ing. Michael Mandl (FA 18A) hinsichtlich der Erweiterung der Lärmschutzwände nach dem Kreisverkehr/Krottendorf/Kainach-seitig, Richtung Graz, statt.

Laut Aussage von Herrn Ing. Mandl und vorliegenden Berechnungen bedarf es in diesem Bereich keiner Lärmschutzwände, jedoch wird eine Bepflanzung vorgenommen.

Der Wasserverband Söding-Lieboch hat eine Stelle ausgeschrieben. Es gab insgesamt 23 Bewerbungen. **Zu erwähnen ist, dass aus unserer Gemeinde 7 Bewerbungen vorlagen.** Am 21. Juni 2005 kam es zur Vergabe dieser Stelle. Einige BewerberInnen aus unserer Gemeinde schafften es in die engere Wahl zu kommen. Aufgenommen wurde schließlich Frau Sabine Lang aus Köppling.

Am 25. und 27. Juni 2005 fand im Zuge der Bauarbeiten Umfahrung - eine Vorort-Besichtigung mit den Zuständigen des Landes und der bauausführenden Firma statt.

Sinnvoll wäre es, wenn die Kl. Gaisfelderstraße im Bereich Gruber bis Kulmer Richtung Kainach verlegt und angehoben wird. Ein Vorteil für die Bewohner der Fuchssiedlung, da sie in Zukunft leichter in die Kl. Gaisfelderstraße einfahren könnten, und auch zur Kainach hin einen Hochwasserschutz hätten. Mit diesem Projekt werden sich noch der Gemeindevorstand und der Obmann des Wegausschusses beschäftigen.

Am 25. Juni 2005 feierte das Ehepaar Hacker Margarethe und Hermann aus Gaisfeld die Goldene Hochzeit. Der Gemeindevorstand und 2 Gemeinderäte überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Am 27. Juni 2005 fand in Voitsberg die Bezirksversammlung inkl. Neuwahl des Steiermärkischen Gemeindebundes statt. Zum Bezirksobmann gewählt wurde LAbg. Bgm. Erwin Dimberger und zum Stellvertreter Bgm. Ernst Meixner, beide einstimmig.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde unserem Altbgm., Herrn Anton Langmann, für seine lang-jährigen Dienste eine Ehrenurkunde überreicht.

Die Fachausschüsse sind zur Zeit sehr gefordert, immerhin müssen sie bis Ende Juli 2005 noch 57 anstehende Tagesordnungspunkte bei diversen Sitzungen

aufarbeiten. Ich danke allen Beteiligten jetzt schon für die gewissenhafte Erledigung“.

ad. Punkt 3)

Bericht der Ausschussobmänner

Prüfungsausschussobmann GR. Johann Feichter berichtete über die Rechnungsprüfung.

Müll- und Umweltausschussobmann GR. Bernhard Tippler berichtete über die Tagesordnungspunkte der bevorstehenden Sitzung im Juli 2005.

ad. Punkt 4)

Beschluss Rechnungsabschluss 2004

Der Rechnungsabschluss wurde allen Gemeinderatsfraktionen rechtzeitig zugestellt. Erfreulich ist das positive Ergebnis mit einem Plus von EUR **33.992,29**. Der Gemeindekassier Mag. Karl Flanschger bedankte sich bei den Verantwortlichen und handelte diesen Tagesordnungspunkt ab.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 4a)

Bericht über die Kassaprüfung

Prüfungsausschussobmann GR. Johann Feichter stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 5)

Bestellung der Gemeindevertreter für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband (2 Vertreter und 2 Ersatzmänner)

Vertreter: GR. Elisabeth Klampfl

GR. Michaela Fuchs

Ersatz: GR. Anneliese Friedrich-Mulley, GR. Günther Rothbart

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 6)

Bestellung von 2 Ersatzmännern für den Sozialhilfverband

Bereits nominiert: Vizebgm. Ewald Raudner, GR. Johann Feichter

Ersatz: GR. Karl-Heinz Spari, GR. Anton Wachter

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 6a)

Bestellung von 2 Ersatzmännern für den Abfallwirtschaftsverband

Bereits nominiert: Vizebgm. Ewald Raudner, GR. Johann Feichter

Ersatz: GR. Karl-Heinz Spari, GR. Günther Rothbart

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 7)

Beschluss Ankauf LKW

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochen, müssen wir unseren LKW nach 25 Jahren ausscheiden.

Es wurden Angebote eingeholt von den Marken: **SCANIA, VOLVO, MERCEDES, MAN und IVECO.**

Das günstigste Angebot - laut Preisspiegel - erhielten wir von der Firma IVECO für das Kommunalfahrzeug Modell: 140 E 24 W 4x4 inkl. Winterdienstvorrichtung für **EUR 79.990,- + MwSt. =**

EUR 95.088,-.

Bgm. Siegfried Erker besuchte den Grazer Wirtschaftshof und wurde vom zuständigen Werkstättenleiter über die Vor- und Nachteile verschiedener Modelle und Marken informiert. Den Zuschlag erhielt die Firma IVECO!

Lieferzeit: ca. 20 Wochen.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 8)

Beschluss Übereinkommen mit der GKE

Bei diesem Übereinkommen geht es darum, dass sowohl die Gemeinde als auch die GKE im Bahnhofsbereich beidseitig ohne Kostenersatz die Grundflächen benützen darf.

Die Schneeräumung und Pflege der Grünanlagen übernimmt die Gemeinde. Die Teilung der Kosten der laufenden Erhaltung geht zu gleichen Teilen an die GKE und unsere Gemeinde.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 9)

Beschluss über Bebauungsplan lfd. Nr. 18, (Ortszentrum) geltend für die Grundstücksnummern 688/1, 688/2 und 169 KG Krottendorf gemäß rechtswirksamen Flächenwidmungsplan 3.00

In der Auflagezeit von 6 Wochen kam es zu keinen Einwendungen unserer Bürger-Innen. Stellungnahmen vom Wasserverband Söding-Lieboch, Stadtwerke Voitsberg und Steiermärkischer Landesregierung FA 18 A liegen vor. Es wurden ebenso keinerlei Einwände erhoben.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 10)

Beschluss über Berufung der Familie Grabler Roland und Gabriele vertreten durch RA Dr.

Herunter vom 25.8.2004 gegen den Bescheid des jetzigen Altbürgermeisters Anton Langmann vom 10.8.2004 GZ:75/2004

Das Gesetz sieht vor, dass die 2. Instanz der Vizebürgermeister mit dem Gemeinderat abhandelt. Vizebgm. Ewald Raudner nahm die Abhandlung des Tagesordnungspunktes 10 vor. Die Berufung wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.06. 2005, gemäß §66, Abs. 4, AVG als unbegründet abgewiesen.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 11)

Sanierung der Hauptschule/Bauabschnitt 1

a) Vergabe der Zimmereiarbeiten an Fa. Wiesinger **EUR 46.015,25**
b) Vergabe der Spenglerarbeiten an Fa. Altenburger

EUR 30.792,29

c) Vergabe der Dachdeckerarbeiten an Fa. Altenburger

EUR 80.356,60

d) Vergabe der Schlosserarbeiten an Fa. Bergmann

EUR 90.463,20

e) Vergabe der Elektro-, u. Blitzschutzarbeiten an die STW-Voitsberg **EUR 13.340,21**

Gesamt EUR 260.967,55

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 12)

Beschluss über Zusammenarbeit mit der ÖLE

Über eine Zusammenarbeit gab es am 7. Juni 2005 mit allen Gemeinderäten ein Vorstellungsgespräch mit dem Verantwortlichen, Herrn Ing. Hubert Langmann, von der Ökologischen Landentwicklung Steiermark.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **EUR 12.674,-.**

Dieser Betrag wird mit 75% vom Land Steiermark gefördert.

Ziel ist eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 13)

Beschluss über Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

Bgm. Siegfried Erker und der Obmann des Wegausschusses, Herr GR. Johann Lackner, führten eine Besichtigung der zur Asphaltierung anstehenden Straßenstücke durch.

Die Ausschreibung erfolgte für nachstehende Straßenstücke:

Wartensteinstraße: ca. 500 m

Spengergeweg: ca. 800 m

Greinixweg ca. 300 m

Kasslerweg ca. 200 m

(Lackner-Rothbart)

Muggaubergstraße ca. 150 m

(Bereich Fraiß)

Zur Angebotslegung wurden eingeladen: **Firmen Strabag, Lang u. Menhofer, Teerag-Asdag AG, Kern & Co und Erdbau Trichitsch.**

Noch nicht berücksichtigt ist der Gemeindeanteil bei einer Verlegung der Kl. Gaisfelderstraße im Bereich Gruber bis Kulmer.

Der Gemeinderat beauftragte den Vorstand sowie den Obmann des Wegausschusses, nach Anbotsprüfung am 12. Juli 2005, die Arbeiten nach dem Budgetrahmen so zu vergeben, dass in den Sommermonaten die Asphaltierungen vorgenommen werden können.

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 14)

Förderung der Bauabgabe und 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre Fa. Guggi & Partner OEG.

Dazu gibt es einen Gemeinderatsbeschluss, um Betriebe, die in Krottendorf Arbeitsplätze schaffen, zu fördern.

Bauabgabe/Erlass: **EUR 2.473,25**

Abstimmung: einstimmig

ad. Punkt 15)

Förderung der Bauabgabe und 50%ige Kommunalsteuerbefreiung auf 3 Jahre Fa. Hojas Holzbau

siehe Punkt 14).

Bauabgabe/Erlass: **EUR 3.765,73**

Abstimmung: einstimmig

Meisterbetrieb

EH-Tech

Installations GmbH

Elektro-Gas-Wasser-Heizung

A-8564 Krottendorf • Gewerbepark 4

Tel./Fax: +43 (0)3143 / 20 617

Elektro: +43 (0)664 / 92 67 100

Heizung: +43 (0)664 / 92 67 101

e-mail: eh-tech@gmx.at

Feierliche Einweihung der Gedenkstätte für unseren vermissten Jocham Richard

Unter großer Anteilnahme mit mehr als hundert Personen rund um die Familie und den Bekannten und Freundeskreis der Familie Jocham, wurde eine sehr schön gestaltete Gedenkstätte für den verunglückten bzw. vermissten Richard Jocham eingeweiht.

Eine sehr große Abordnung seiner Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld bzw. dem gesamten Abschnitt III sowie dem Bezirkskommando gestalteten eine sehr schöne und würdevolle Gedenkfeier.

Unter der Federführung und sehr viel Zeitaufwand und Geschick von OBI Graf Johann entstand hier mit Hilfe von einigen Kameraden sowie mit unentgeltlicher Unterstützung von einigen Firmen dieser schöne Ort der Begegnung.

Pfarrer Adolf Höfler aus St. Johann sowie Feuerwehrkurat Pfarrer Mag.

Michael Seidl aus Mooskirchen haben gemeinsam die Einweihung und Segnung mit einem kurzem Wort-

kameradschaftlichen und 3-fachem „GUT HEIL“ grüßen!



Ebenfalls würdigte OBI Graf Johann in sehr ergreifenden Worten die Verdienste von Richard und dass er uns immer als freundlicher und hilfsbereiter Kamerad in Erinnerung bleiben wird.

Als Zeichen des Abschiedes und der letzten Ehre wurde von OBI Graf noch ein großer Strauß roter Rosen genau an dieser Stelle in die Kainach geworfen, an der unser Richard das letzte mal gesehen wurde, eine sehr würdevolle Geste!

volle Geste!

Im Namen der Gemeinde einen sehr herzlichen DANK an OBI Graf Johann und allen seinen Mithelfern, welche es ermöglichten diesen Ort so schön zu gestalten!

GR Karl-Heinz Spari



Danke im Namen der Familie Jocham

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Allen die uns durch diese erste schwere Zeit begleitet und unterstützt haben recht herzlich bedanken. Ein aufrichtiges Danke an alle Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld für die Organisation und Errichtung dieser Gedenkstätte! Wir haben durch Eure Unterstützung nun einen Ort, zu dem wir gehen können, einen Ort wo wir spüren dass uns Richard sehr nah ist!
VIELEN DANK
Roswitha und Hans Jocham mit Familie

13. August 2005 - Beginn: 17 Uhr

Hinter dem Amtsgebäude, bei Schlechtwetter im Kultursaal



Hör mir zu..."

- die Steiermark hat viel zu erzählen!

Hier wird die Möglichkeit geboten, über das lebendige Erzählen von klassischen Märchen und steirischen Sagen durch ältere Menschen in der Gemeinde und das aktive Zuhören der Kinder den Bogen der Generationen zu spannen.

Der „Gestiefelte Kater“ wird von Frau Elisabeth Trummer aus Krottendorf erzählt und „Dornröschen“ von Maria Spari aus Gaisfeld.

Die Märchen werden von zwei Mitgliedern des Theater am Ortweinplatz (diemit einem von Wiki bereitgestellten Auto durch die Steiermark touren) schauspielerisch illustriert.

Für die Stärkung von Groß und Klein wird gesorgt.

Kinderpreisfischen

Am 4. Juni fand 2005 zum 11. Mal das Kinderpreisfischen am Fandlteich statt. 48 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung der Fischerrunde Fandl teil. Die Kinder wurden von den Mitgliedern der Fischerrunde mit Speis und Getränk bestens versorgt.

Die Siegerehrung nahm Bgm. Siegfried Erker mit Herrn Konrad Marcher und Herrn Johann Fandl vor.



Wertung:

6 bis 9 Jahre:

(14. Teilnehmer)

1. Fandl Julian, 7,60 kg
2. Schober Daniel, 6,10 kg
3. Ziesler Raffael, 3,90 kg

9 bis 12 Jahre:

(17 Teilnehmer)

1. Kohlmützer Melanie, 9,30 kg
2. Grinschgl Anton, 9,00 kg
3. Rottenbücher Fabio, 7,40 kg

12 bis 15 Jahre:

(17 Teilnehmer)

1. Murgg Gerit, 15,40 kg
2. Lackner Christof, 8,50 kg
3. Schreiner Lisa, 7,50 kg

kg = gefangenes Gesamtgewicht

Der TSC Raiffeisen Ligist veranstaltete am 25. Juni 2005 in Ligist die Steirische Schüler und Jugendmeisterschaft in den Standard- und Lateintänzen. Für den TSC startete in der höchsten Schülerklasse der Krottendorfer Grinschgl Jürgen und Stefanie Schröttner aus Ligist und sie konnten folgende Ergebnisse ertanzen:.

Sie wurden hervorragende Zweite beim Bewerb Junioren Standard C/B und Junioren Latein B.

Wir gratulieren recht herzlich!



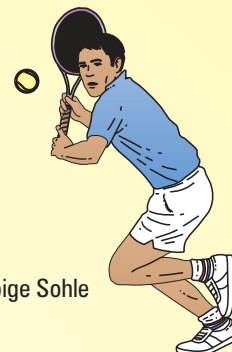
FERIENPROGRAMM 2005

Veranstaltung Nr. 1

Veranstalter:
Durchführung:
Ort:
1. Kurs:
2. Kurs:
Beginn:
Umfang:
Kosten:
Zielgruppe:
Hinweise:

TENNISKURS für Anfänger und Fortgeschrittene

Jugendausschuss, Karl-Heinz Grillitsch (Tel. 0676/ 78 00 578)
Herr Edwin Steirer
Tennisplätze - Freibad Ligist
11. bis 15. Juli (9 - 10.30 Uhr oder 10.30 Uhr - 12 Uhr)
1. bis 5. August (9 - 10.30 Uhr oder 10.30 Uhr - 12 Uhr)
11. Juli bzw. 1. August um 8.30 Uhr
5 Einheiten á 1 ½ Stunden
EUR 40,- Zuschuss Gemeinde: EUR 16,-
Kinder und Jugendliche
Tennisschläger können kostenlos ausgeliehen werden. Schuhwerk - feinrippige Sohle
Abschlussturnier mit Urkunde und Grillen



Veranstaltung Nr. 2

Veranstalter:
Durchführung:
Ort:
Termin:
Kurszeiten:
Beginn:
Umfang:
Kosten:
Zielgruppe:
Hinweise:

SCHWIMMKURS

Jugendausschuss
Herr Rüdiger Arvay
Freibad Ligist
11. bis 15. Juli und 18. bis 22. Juli
9.30 - 11 Uhr, 11 - 12.30 Uhr, 14 - 15.30 Uhr, 15.30 - 17 Uhr
11. Juli um 9 Uhr
10 Einheiten á 1 ½ Stunden
EUR 50,- Zuschuss Gemeinde: EUR 20,-
5 bis 10 Jahre
Im Kursbeitrag sind zwei Thermenbesuche enthalten (Bus + Eintritt).
Abschluss mit Frei-Schwimmer-Abzeichen. Auf Wunsch 1 Kurs für wettkampfbetontes Schwimmen.



Veranstaltung Nr. 3

Veranstalter:
Durchführung:
Ort:
Termin:
Kurszeiten:
Umfang:
Kosten:
Zielgruppe:
Hinweise:

FUSSBALL - ERLEBNISCAMP

FC Raiffeisen Ligist
Herr Frank Gesche (Tel. 0699/ 11 60 79 67)
Sportplatz Ligist
25. bis 30. Juli, von 6.30 Uhr bis 18 Uhr
9.30 - 11 Uhr, 11 - 12.30 Uhr, 14 - 15.30 Uhr, 15.30 - 17 Uhr
6 Tage all inklusive
EUR 135,- Zuschuss Gemeinde: EUR 28,-
Mädchen und Buben von 6 bis 14 Jahren
Spielerisches Erlernen und Verbessern der Grundtechnik im Fußball.
Alternative Sportarten wie Schwimmen, Klettern, Tischtennis, Streetsoccer, Bachsteigen uvm.
Volle Verpflegung für die ganze Woche. Abschlussgrillen mit Lagerfeuer und Übernachtung im Zelt!



Veranstaltung Nr. 4

Veranstalter:
Durchführung:
Ort:
Termin:
Umfang:
Kosten:
Zielgruppe:

ABENTEUER - CAMP

Alpenverein Ligist
Frau Katharina Frühwirth
Volksschule Ligist - Mehrzweckhalle
1. bis 6. August, 7 bis 18 Uhr
Klettern, Bachwandern, Schnitzeljagd
EUR 130,- (ÖAV Mitglieder EUR 115,-) Zuschuss Gemeinde: EUR 28,-
Kinder und Jugendliche



FERIENPROGRAMM 2005

Veranstaltung Nr. 5

BEACH-VOLLEYBALLKURS

für Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstalter: VBC Krottendorf
Durchführung: Herr Alex Scheer
Ort: Familien-Erlebnisbad Ligist
Termin: 11. bis 15. Juli (9 - 11 Uhr, 6 - 9 Jahre)
18. bis 22. Juli (9 - 11 Uhr, 10 - 14 Jahre)
Umfang: 5 Einheiten á 2 Stunden
Kosten: EUR 20,- Zuschuss Gemeinde: EUR 8,-
Zielgruppe: 6 - 14 Jahre



Veranstaltung Nr. 6

TISCHTENNIS

für Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstalter: UNION Raiffeisenbank Peterquelle Ligist - Sektion Tischtennis
Durchführung: Herr Franz Wagner (Tel. 03143/ 25 50)
Ort: Mehrzweckhalle VS Ligist
Termin: 4. bis 6. August, 9 - 11.30 Uhr
Umfang: 3 Einheiten á 2 ½ Stunden
Kosten: EUR 12,- Zuschuss Gemeinde: EUR 4,-
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche



Veranstaltung Nr. 7

COOLE KIDS

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ligist
Organisation: Herr Robert Wagnest (Tel. 0664/ 38 44 272)
Ort: Rüsthaus, Freiwillige Feuerwehr Ligist
Termin: 14. und 15. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr
Kosten: GRATIS
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Beschreibung: Hinneinschnuppern bis zur praktischen Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr!



Veranstaltung Nr. 8

HIP-HOP

Veranstalter: TSC Raiffeisenbank Ligist
Durchführung: Frau Friederike Schröttner (Tel. 03143/ 35 53)
Ort: Freibad Ligist
Kurse: 26. bis 29. Juli, 1. Kurs: 9.45 - 10.45 Uhr; 2. Kurs: 11 bis 12 Uhr
Umfang: 4 Einheiten á 1 Stunde
Kosten: EUR 14,- Zuschuss Gemeinde: EUR 4,-
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche 8 - 15 Jahre

Die Zuschüsse können im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld mit der Einzahlungsbestätigung der verschiedenen Veranstaltungen abgeholt werden.



Freiwillige **Gaisfeld** Feuerwehr

lädt ein zum

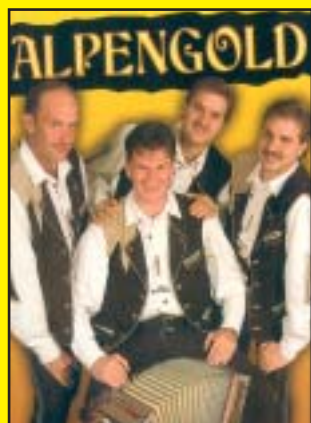
SOMMERFEST

mit 110 Jahr-Feier

AM SONNTAG, DEN 10. JULI UM 10 UHR
VOR DEM RÜSTHAUS IN GAISFELD

Programm:

FRÜHSCHOPPEN



mit **"Die Heimatländer"**

im Anschluss daran unterhält Sie bis in die Abendstunden

die Top-Gruppe **"ALPENGOLD"**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Für unsere Kinder: Gratiskutschenfahrt und eine Hupburg!

Attraktion: BULLY, der größte fahrende Kran Österreichs!

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Ankauf von Ausrüstung zugute.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld!

Pensionistenverband Krottendorf-Ligist berichtet!

Tagesfahrt zum Rökksee

130 Personen folgten der Einladung des Pensionistenverbandes Krottendorf-Ligist zur Tagesfahrt zum Rökksee und anschließenden Abschluss im Buschenschank „Hoamathaus“ in Laafeld. Zur guten Stimmung trug natürlich auch

das herrliche Wetter bei. Beim Abschluss mit Musik und Tanz wurde jeder Mutter ein schöner Blumenstock überreicht. Besonders erfreulich war, dass 13 Mütter über 80 Jahre an diesem Ausflug teilnahmen.



Meister und Aufsteiger: FC Raiffeisen Ligist

Meisterteller in den Schilchermarkt geholt

Zu einem Paarlauf zwischen Wettmannstätten und Ligist mit anfänglichem Störfeuer durch St. Andrä-Gleinstätten entwickelte sich die heurige Meisterschaft.

Beide Mannschaften überstanden die Herbstmeisterschaft ohne Niederlage, das direkte Aufeinandertreffen der beiden Großen erbrachte in Wettmannstätten ein 2:2.

Glücklich aus Ligister Sicht, der Ausgleichstreffer durch Markus Felbermaier fiel in Spielminute 98.

Im Frühjahr kam dann Bewegung in die starren Fronten. Leider anders, als es sich die Raika-Elf gewünscht hätte: Niederlage gegen Mooskirchen II und damit nach Verlustpunkten nur mehr

Zweiter in der Tabelle.

Das direkte Duell musste damit eine (Vor)Entscheidung bringen: Gewinnt Wettmannstätten, ist der Meisterschaftszug wohl abgefahren, bleiben die Punkte in Ligist, ist Spannung bis zum Schluss garantiert.

Das Spiel am Muttertag hatte dann alle Zutaten eines Fußballkrimis: prächtige Zuschauerkulisse, zwei voll motivierte Teams und viele Tore. Und das ist wohl das Entscheidendste mit Ligist den „richtigen“ Sieger.

Das 3:4 verfolgte die Wettmannstätter eine ganze Woche lang, am darauf folgenden Wochenende kassierte die Sackl-Elf mit demselben

Ergebnis die nächste Niederlage. Damit war das Tor für die Ligister ganz weit offen. Und sie marschierten mit Bravour hindurch, in der Endabrechnung liegen sogar nachdem Wettmannstätten eine weitere Niederlage einstecken musste - sieben Punkte zwischen Ligist und dem „ewigen Zweiten“ aus dem Bezirk Deutschlandsberg.

Was wird die neue Saison in der Gebietsliga bringen? Hoffentlich einen unveränderten Ligister Kader. Derzeit laufen die Gespräche mit den einzelnen Spielern auf Hochtouren, bei Trainer Adi Blümel ist mit einem Verbleiben in Ligist zu rechnen.



SPG UTTC Raiffeisen LIGIST/Don Bosco Graz

**Jetzt ist es endgültig die SPG ist mit 5 Mannschaften aufgestiegen,
eine wohl einmalige Leistung, die in den nächsten Jahren
wohl schwer nachzuahmen sein wird!**

Die gesamten Mannschaftsergebnisse:

1.Klasse Süd:

2. Platz
(Hyden, Jauk W., Pölzl, Sprinz, Wagner)
5. Platz
(Burger, Klug, Kügerl, Winkler)

Gebietsliga Südwest:

1. Platz
(A. Gosch, Saiger, Knabl, Stieber)
8. Platz
(Albrecher, Marath, Nettwall,
Weissenbacher)
10. Platz
(Herold, Gössler W., Leth, Friedl)

Gebietsliga Graz:

1. Platz
(Bierbaum, Kirschbaum, Moises)

Unterliga Süd:

1. Platz (Bedenk, Vergendo, Salber)

Landsliga:

- 1. Platz und somit Aufstieg in die
2. Bundesliga**
(Feichtinger, Fradler, Jakob, Walter)
5. Platz (Gössler G., Habermann,
Eredik, Eberhart, Zwick, Siari)

2. Bundesliga:

2. Platz und somit

Aufstieg in die 1. Bundesliga

(Gerold, Hasenburger, Probst, Somosi)

Als Neuzugänge konnte für die 1. Bundesliga der Teamspieler Christoph Simoner verpflichtet werden.

**Jugend Schüler Unterstufe
2004/2005**

Männliche Jugend:

- Steirischer Meister Einzel, Doppel,
2. Platz Mixdoppel

Weibliche Jugend:

- Steirischer Meister Doppel Herold M.,
2. Platz Mixed
3. Platz Einzel



Schüler:

2. Platz Doppel,
3. Platz Mixdoppel

Unterstufe:

- Knabl Simon 4-facher Sieger,
4. Platz Jauk Ch., Mädchen
3. Platz Doppel (Knabl Ch./Leist)

Jugend Süd:

1. Platz Eberhart David,
3. Platz Knabl Simon
14. Platz Sprinz Kevin

Schüler Süd Mannschaft:

1. Platz Eberhart Knabl
2. Platz Graf Scheibelmasser
7. Platz Jauk W. Sprinz

**Sensationeller Erfolg unserer
Unterstufenspieler!**

Bei den Österreichischen Meisterschaften vom 26. - 29.5 wurden Knabl / Graf Österreichischer Mannschaftsmeister!

Weitere Ergebnisse:

Einzel:

2. Pl. Knabl Simon (5. Satz 10:12 !!),
Doppel:
1. Pl. Knabl / Seidl (Ligist / Salzburg),
2. Pl. Graf / Scheibelmasser
(Ligist/D.Bosco).

Aufgrund seiner Punktezahl (1. der Öst. Rangliste Unterstufe) wurde Simon Knabl zu Internationalen Einsätzen einberufen. Zum Pannonia Cup in Pecs wurden Herold M. Zwick und Eredik einberufen!

Damen Landesliga:

1. Ligist/D.Bosco (Herold / Hyden)

Unser vorrangiges Ziel ist den Erhalt in den einzelnen Klassen zu schaffen, da wir vermehrt Jugendliche einsetzen, wird das sehr schwer werden!

Schnupperkurse für Kinder

(werden von den Gemeinden Ligist, Krottendorf und St. Johann unterstützt).

1. - 3. August

(Stocksperthalle St. Johann o.H.),

4. - 6. August

(VS Ligist).

Beide Kurse von 9 Uhr - 11:30.
Anmeldungen bei den Gemeinden.

ACHTUNG:

**Zwei gebrauchte Tische
zu verkaufen! Anfragen
bei Fr. Wagner
Tel. 03143 / 2550**

**GOLD
GRUBE**

PRIVAT GRATIS INSERIEREN
Tel. 03142/ 28 300 • www.goldgrube.at



Wir sind immer für Sie da!

Freiwillige Gaisfeld Feuerwehr

Rüsthause Gaisfeld, Tel.: 03143/ 3900 e- mail: kdo.004@bfvvo.steiermark.at



110. Jahre Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld ...

110. JAHRE IM DIENSTE FÜR DEN NÄCHSTEN ...

...am 2. Juni 1895 schlossen sich beherzte Männer aus Gaisfeld und Umgebung zusammen und gründeten - zum Zwecke eines „geordneten Zusammenwirkens bei Feuersgefahr, um Leben sowie Eigentum der Bewohner zu schützen“ - die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld.

Die Gründung unserer Feuerwehr ist mitunter auf den schweren Großbrand in Gaisfeld 1858, welcher den halben Ort hinwegraffte – zurückzuführen.

Brandursache lt. Chronik: Der Knecht bei Flaschger (heute Tappauf) warf im Stadl unachtsam ein Zündholz weg. Wie er nach Krottendorf mit seinem Fuhrwerk gekommen, stand halb Gaisfeld in Flammen. Trieb (Buchegger), Wagner (Strommer), Kreindl (Spari), Schusterbauer (Weiß), Hansbauer (Scheer), Kriegl (Swaschnig), wurden ein Raub der Flammen. Erster Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld war der Handelsmann und Gutsbesitzer Karl Gutjahr.



Vieles hat sich in diesen 110. Jahren innerhalb unseres Feuerwehrwesens verändert. Eilte man damals noch mit dem Spritzenwagen - mit vorgespannten Pferden oder zu Fuß - zum Brand, so fährt man heute mit modernsten Fahrzeugen in den Einsatz. Ursprünglich rückte man vornehmlich zu Bränden ab, heute machen Verkehrsunfälle und technische Hilfeleistungen den größten Teil unserer Einsätze aus. Zu Beginn des Feuerlöschwesens reichten Eimer und Schläuche, um einen Brand mit Wasser zu bekämpfen. Heute benötigen wir modernstes Gerät, weil auf die brennende Substanz - abgestimmte Löschmittel aufgetragen werden müssen.

Man könnte noch eine Vielzahl an Beispielen bringen, dies würde jedoch den Rahmen hier sprengen.

Vieles ist anders als vor 110. Jahren - eines ist aber gleich geblieben.

In den letzten 110. Jahren haben Feuerwehrmänner FREIWILLIG für die Sicherheit unserer Bevölkerung gearbeitet - in der Zukunft werden wir ebenso - FREIWILLIG diese Sicherheit gewährleisten.

Zum Schluss meiner Ausführungen will ich noch einige Worte des DANKES entbieten.



Alois Tappauf,
der 14.
Kommandant
der Freiwilligen
Feuerwehr
Gaisfeld seit
Bestehen

Allen vorweg gebührt ein Danke den Feuerwehrkameraden - deren Familien, die nicht nur zu Hause zittern - wenn die Sirene zum Einsatz ruft, sondern auch da sind, wenn es gilt, Eigenleistungen zu erbringen. Auch bei den festlichen Anlässen helfen die Familienangehörigen fleißigst mit, um erfolgreich Bilanz ziehen zu können. Ein DANKE an die stets großzügig unterstützende Bevölkerung von Krottendorf – Gaisfeld, sei es durch ihren werten Besuch unseres Sommerfestes oder durch ihre wohlwollenden Zuwendungen.

Danke auch an die Gemeindeführung mit ihren einzelnen Vertretern, welche zum Erhalt der Feuerwehr meist großzügig Mittel zur Verfügung stellt, um Gerätschaften und Ausstattung anschaffen zu können.

Mit einem steirischen „GUT – HEIL!“

Ihr Alois Tappauf, Hauptbrandinspektor

75. Geburtstag von Norbert Ruprechter



Für die lieben Glückwünsche und Blumen anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich bei allen Gratulanten sehr herzlich bedanken. Besonders danke ich Herrn Vizebürgermeister Raudner, der FF-Krottendorf, dem ESV-Krottendorf und dem Pensionistenverband Krottendorf-Ligist.

Norbert Ruprechter

Ruprechter Norbert kam am 16.5.1930 in Aichegg als 5. von 17 Kindern zur Welt. Als Fünfzehnjähriger begann er in Deutschlandsberg seine Lehre als Sattler und Tapezierer. Dort lernte er seine Frau Berta kennen, die ihm vier Kinder schenkte. Im Jahre 1955 kam Norbert Ruprechter nach Krottendorf und arbeitete bis zu seiner krankheitsbedingten Pension im Sägewerk Friedrich. Herr Ruprechter ist seit 52 Jahren bei der FF Krottendorf, davon war er 14 Jahre Hauptbrandinspektor. Außerdem ist er Mitglied des ESV Krottendorf-Gaisfeld und nunmehr im Pensionistenverband aktiv.

Vizebürgermeister Ewald Raudner ist 50 Jahre jung!



Ewald Raudner, unser Vizebürgermeister, feierte am 6.6.2005 seinen 50ziger. Der Einladung folgten die Gemeinderäte, Parteikollegen, Freunde und Vereine. Besonders stark vertreten war die Abordnung der Feuerwehren. Auch der Kameradschaftsbund war zahlreich vertreten. Im Buschenschank Lackner feierte der jung gebliebene Fünfziger mit seinen Gästen seinen Geburtstag.

Gendarmerieposten Krottendorf-Gaisfeld



Herr Walter Götzl ist stellvertretender Abteilungsinspektor und seit 2001 in Krottendorf. Von 1976 bis 2001 war Herr Götzl in Voitsberg ca. 10 Jahre beim Kriminaldienst bei der Erhebungsgruppe der Gendarmerie Voitsberg.

Dazwischen besuchte er von 1982 bis 1983 einen Fachkurs in Mödling.

Als der Stellvertreterposten in Krottendorf frei wurde, ließ er sich nach Krottendorf versetzen und fühlt sich hier ausge-

sprochen wohl. Genau wie seinem Vorgesetzten, Herrn Abteilungsinspektor Peter Reiter, ist auch ihm wichtig, der Bevölkerung höchstmögliche Sicherheit zu geben und im persönlichen Gesprächen Kontakt mit der Bevölkerung zu suchen.

Die Zufriedenheit der Bürger und Bürgerinnen ist Herrn Götzl ganz wichtig. Man könne mit (fast) jedem Problem zum Gendarmerieposten Krottendorf-Gais-

feld kommen! Herr Götzl möchte, dass jeder Bürger, der mit dem Gendarmerieposten Krottendorf-Gaisfeld zu tun hatte, mit dem Gefühl weggeht, dass seine Anliegen gut verfolgt werden.

Bürgerservice und nicht nur Instanz! So sehen sich die Beamten unseres Postens. Ein Beispiel ist die enge Zusammenarbeit mit unserer Hauptschule bei der Suchtgiftprävention.



Auch **Robert Cescutti** feierte Ende Mai seinen 50ziger. Nicht umsonst wird „Ces“ von manchen der „fliegende Fotograf“ genannt. Man kann sicher sein, dass er bei allen wichtigen Ereignissen dabei ist und diese in Bild festhält.
Wir gratulieren herzlich!

Florian Langmann gewinnt Chemieolympiade

Bereits im vorigen Jahr hat Florian in Kapfenberg am Landeswettbewerb teilgenommen und wurde Landes-sieger. An dieser Chemieolympiade beteiligen sich alle 9 Bundesländer und Südtirol.

Die jungen Chemiker der fünften bis achten Schulstufe zeigen ihr Können in Theorie und Praxis. Florian war der jüngste unter den Teilnehmern, er besucht die 6. Klasse des BG/BRG Köflach, die anderen kamen alle aus der Maturaklasse. Beim Bundesentscheid in Klagenfurt erreichte Florian den 12. Platz und wurde somit bester Steirer. Anfang Mai fand der diesjährige Landeswettbewerb in Köflach statt und Florian konnte seinen 1. Platz ver-teidigen. Vom 23. Mai bis 8. Juni nahm er infolge seines großartigen Erfolges am Bundesentscheid in Wien teil und gewann dort den 3. Preis unter 25 Teilnehmern. Wieder einmal war er mit Abstand der Jüngste, alle anderen kamen aus Maturaklassen. Es war dies übrigens die



erste Bundesmedaille für das BG/BRG Köflach.

Das nächste Ziel von Florian ist es, international erfolgreich zu sein. Nächste Jahr findet die internationale Chemieolympiade in Südkorea statt und dauert 1 ½ Wochen. Ganz Krottendorf-Gaisfeld wird Dir die Daumen drücken. Viel Glück!

WATERKOTTE

ERDWÄRME
HEIZUNGEN



WATERKOTTE
Wärmepum-
pen ist mit
seinen
Systempart-
nern Nr. 1 in
Österreich



REINHOLD
JAUNIG

GAS - WASSER - HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIE
Tel. 03143/4132, Fax - 41 od. 0664/3425406
A - 8564 Krottendorf - Kleingaisfeld 99
www.jaunig.com - e-mail: jaunig.peg@utanel.at

Müll-Info

Jetzt ist wieder Zeit die Hecken zu schneiden und dabei fällt jede Menge Grünzeug an. Falls Sie keine Möglichkeit zur Kompostierung Ihrer Strauch- und Heckenschnitte haben, besteht die Möglichkeit diese in die Kompostieranlage Söding (Nähe Kläranlage) zu bringen. Die Strauch- und Heckenschnitte werden kostenlos übernommen und daraus wird wertvoller Humus erzeugt.

GR Bernhard Tippler

Eigenkompostierung

Es ist die größte Freude jedes Gartenbesitzers, wenn alles wächst und gedeiht. Eher früher als später sieht er sich allerdings gerade deshalb mit ein paar Problemen konfrontiert. Eines davon ist die dringende Frage: Wohin mit dem Baum-, Strauch- und Heckenschnitt? Die Eigenkompostierung ist eine preisgünstige und ökologisch sinnvolle Möglichkeit. Beigemischtes, grobes Strukturmaterial lockert den Komposthaufen auf und verbessert die Sauerstoffzufuhr.

Tipps zur Eigenkompostierung

Der Kompostiervorgang sollte ständig kontrolliert und betreut werden. Nur durch ordnungsgemäße Kompostierung verhindern Sie das Entstehen unangenehmer Gerüche und Schadorganismen werden nicht angelockt. Wichtig ist es, frisch zugegebene Küchenabfälle oder Speisereste mit groben Strukturmaterialien zu mischen und mit etwas Kompost oder Steinmehl abzudecken. Achten sie bei der Kompostierung dieser Abfälle auf eine genügend lange Rottdauer (ca. 8-12 Monate). Nach 8 bis 12 Wochen sollte der Komposthaufen das erste Mal umgesetzt werden. Tierische Küchenabfälle dürfen nicht auf den Komposthaufen, da sie Ungeziefer und Nagetiere anlocken. Entsorgen über Biotonne oder Restabfalltonnen (in Papier einwickeln) Katzen-, Vogel-, Hamster-, Meerschweinchenstreu, Hundkot etc. können Krankheitserreger und Parasiten enthalten. Bei der Eigenkompostierung entstehen zu geringe Temperaturen, um diese Organismen abzutöten. Entsorgung über Restabfalltonne oder Biotonne (in Papier einwickeln oder in Papiersack geben).

Förderung von Solaranlagen

Mit 1. April 2005 wurde die Direktförderung des Landes Steiermark für Solaranlagen angehoben. Für jede neu installierte Solaranlage kann ein Zuschuss in Form eines Sockelbetrages von EUR 300,- und EUR 50,- je m² Kollektorfläche gewährt werden. Bei Einfamilienhäusern müssen mindestens 5m², bei Mehrfamilienhäusern (Geschossbau) mindestens 2m² Kollektorfläche je Wohneinheit installiert werden. Im Falle einer Heizungseinbindung (teilsolare Raumheizung) erhöht sich bei einer Anlage mit mindestens 15m² Kollektorfläche der Sockelbetrag auf EUR 500,-.

GR Anneliese Friedrich-Mulley

Tieferschütttert haben wir am Morgen des 3. Mai 2005 die traurige Nachricht erhalten, dass unser Geschäftsleiter, Dir. Peter Lidl, für immer von uns gegangen ist.



*Ein geliebter Mensch
ist von uns gegangen,
und wer ihn kannte weiß,
was wir verloren haben.*

Die Raiffeisenbank Ligest-St.Johann hat mit Peter Lidl einen ganz besonderen Menschen verloren. Zwei Dinge waren es, die das Leben von Peter bestimmt haben: die Sorge um die Familie und die Sorge um seine Raiffeisenbank!

Dir. Peter Lidl war maßgeblich am Aufbau unserer Raiffeisenbank beteiligt und hat das Unternehmen bis zuletzt vorbildlich geführt. Vor 39 Jahren, im Mai 1966 hat Peter bei der Raiffeisenkasse Ligest zu arbeiten begonnen. Damals war die Bank ein kleiner Betrieb mit 2 Mitarbeitern. Den Geschäftsumfang, den er mit seiner Schwester Mimerl zu bewältigen hatte, war für damals viel, für die heutige Zeit bescheiden.

Im Jahre 1975 wurde Peter Lidl nach erfolgreichem Abschluss seiner Fachausbildung zum Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Ligest bestellt. Damals waren 4 Angestellte beschäftigt. Es ist unmöglich, alle Erfolge einer fast 40-jährigen Tätigkeit aufzuzählen. Einige markante Punkte, die ihm wichtig waren, sollen hier doch aufgezählt werden.

Dies waren: 1975 die Errichtung der Filiale in Krottendorf, 1978 Kauf des Gasthauses Bäck, Umbau und Einweihung der neuen Hauptanstalt in Ligest im Jahre 1979. Eine sehr gute Entscheidung wurde im Jahre 1981 getroffen. Es wurde die Fusion mit der Raiffeisenkasse St.Johann in Raiffeisenkasse Ligest-St.Johann vollzogen. Auch der Neubau 1991 in Krottendorf sowie der Um- und Zubau in St.Johann und auch Ligest waren wichtige Meilensteine seiner erfolgreichen Geschäftsleitertätigkeit.

Es waren aber sicher nicht nur wirtschaftliche Erfolge, die unseren Peter ausgezeichnet haben. Vielmehr war es seine unnachahmliche Art, Menschen zu beobachten und auf sie in seiner Art einzugehen. Peter Lidl war nicht nur erfolgreicher Geschäftsleiter, sondern auch Ruhepool, Brückenbauer - manchmal auch Seelsorger in unserem Hause.

Auf diesem Wege möchten wir im Namen der Raiffeisenbank Ligest-St.Johann ein Danke unserem Peter sagen für den Chef, den Kollegen, den Kumpel, den väterlichen Freund.



Zum 10. Todestag - Im Gedenken an Dr. Franz Meissel

In diesen Tagen jährt sich zum 10. Mal der Todestag des weithin bekannten und geschätzten Gaisfelder Arztes Franz Meissel.

Dieser wurde 1919 als Sohn des Bergbauernehepaares Maria und Vinzenz Meissel, vulgo Ilgerl, am Ligestberg geboren, besuchte vom Kapuzinerseminar Lorenzheim aus das Akademische Gymnasium in Graz, studierte nach schlimmen Kriegsjahren, in denen er als Soldat bis nach Stalingrad musste, in Graz Medizin, absolvierte danach seine Turnusausbildung in Graz, Judenburg und Voitsberg.

Nach deren Beendigung heiratete er die Ligestische Kaufmannstochter Stefanie Salchinger; aus der glücklichen Ehe mit ihr entstammen fünf Kinder.

Von 1951 bis 1987 war Franz Meissel praktischer Arzt in Gaisfeld, dabei immer in verantwortungsvoller Zusammenarbeit mit den wichtigsten sozialen Institutionen seiner Heimat. Seit den 50er Jahren war er mehrfach in verschiedenen Funktionen im Gemeinderat tätig, er war Distrikts- und Schularzt, engagierte sich beim Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr, wo er Bezirksfeuerwehrarzt war, war Mitglied und Sportarzt bei der Turn- und Sportunion Ligest, war beim Kameradschaftsbund und selbst musikalisch nicht aktiv, über seine Gattin Stefanie dem Singkreis Ligest engst verbunden.

mit Wissensbereichen bewahrt, die seinen Berufsalltag überschritten und gerade dadurch bereicherten.

So absolvierte er nach dem Physikaturskurs die Studien der Rechts- und Staatswissenschaften, wurde durch zwei Israelreisen zum Studium der Theologie angeregt und widmete sich im ärztlichen Ruhestand dem Studium der Philosophie, das er noch kurz vor seinem Tod abschließen konnte.



**Porträt des
Gaisfelder
Arztes vom
Salzburger
Maler Franz
Xaver Neuhuber
(im Familienbesitz)**



**Eine von der
Familie Volgger
gewidmete Tafel
am Haus des
Kindergartens
in Gaisfeld er-
innert an die**

Anfänge der ärztlichen Tätigkeit Franz Meissels.

Über die Grenzen seiner engeren Heimat wurde Franz Meissel durch seine aussergewöhnlichen akademischen Leistungen bekannt. Er hatte sich lebenslang die Freude an genauerer Auseinandersetzung



**Das vom akademischen Maler Prof.
Franz Weiß gestaltete Grabmal am
Ligister Friedhof**

Seine Familie und Freunde, PatientInnen und MitbürgerInnen bewahren ihm ein liebe- und achtungsvolles Andenken, zu seinen Lebzeiten wurde er von seiner Heimatgemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit der Ehrenbürgerschaft und vom Landeshauptmann mit dem Titel Obermedizinalrat geehrt.

Primarius Dr. Theodor Meissel

Großartige Erfolge der HS Krottendorf-Gaisfeld bei den Leichtathletikbezirkswettkämpfen

Unsere Schüler der HS Krottendorf-Gaisfeld konnten bei den Leichtathletikbezirkswettkämpfen in Voitsberg folgende Erfolge erzielen:

Mädchen:	Isabella Sommer	Schlagball	1. Platz
	Daniela Böhmer	60m Lauf	3. Platz
	Nadine Huber	Weitsprung	3. Platz
Knaben:	Stefan Ofner	Weitsprung	1. Platz
	Stefan Ofner	800 m Lauf	1. Platz
	Manuel Guggi	Schlagball	1. Platz
	Richard Müller	Schlagball	3. Platz



Nadine Huber, Daniela Böhmer, Isabella Sommer, Guggi Manuel, Stefan Ofner, Richard Müller

DANK AN SPORTLICHE SCHÜLER

VERLOSUNG VON 2 RENNFRÄDERN

DANK AN SPORTLICHE SCHÜLER

Den Sport in allen seinen Facetten zu fördern ist ein großes Anliegen der Hauptschule Krottendorf. Um allen Schülern zu danken, die für die Schule an Bezirks- oder Landeswettkämpfen teilnehmen, wandten wir uns an einen Sponsor, der uns dankenswerterweise 1 Fahrrad als HAUPTPREIS zur Verfügung stellte. 1 Fahrrad finanzierte der Elternverein unserer Schule für alle Schüler, die an der „Laufaktion in der großen Pause“ teilnahmen und das Rundenziel von 100 Runden am Schulsportplatz erreichten.

Die Hauptpreisträger: Knabl Christina und Lang Nadine

Wir Lehrer hoffen, gemeinsam mit den Sponsoren dem Sport an unserer Schule einen guten Dienst erwiesen zu haben.

Hauptschuldirektor Friedrich Weixler

Projekt der 4b und 4c „Suchtgiftprävention“!

Datum:	Klasse:	Zeit:	Aktivität:
21. Juni	4c	8.25 - 12.15	Workshop „Sexualität, Aggression, Mann-Sein“ (nur für Knaben) Hr. Harb
22. Juni	4b	8.25 - 10.15	Suchtgiftprävention allgemein, Hr. Weissenberger - Gendarmerie
22. Juni	4c	10.20 - 12.15	Suchtgiftprävention allgemein, Hr. Weissenberger - Gendarmerie
23. Juni	4c	9.15 - 10.45	Workshop „Problem Alkohol“ Mag. Kreuzweger
23. Juni	4b	11.30 - 13.00	Workshop „Problem Alkohol“ Mag. Kreuzweger
27. Juni	4c	7.30 - 11.10	Workshop „Rauchen“ - Fr. Wagner
27. Juni	4b	7.30 - 12.00	„Steetworker“ - Fr. Pfeifer
28. Juni	4c	7.30 - 12.00	„Steetworker“ - Fr. Pfeifer
28. Juni	4b	9.00 - 12.30	Workshop „Magersucht“ (nur für Mädchen) - Fr. Pirker
28. Juni	4b	9.00 - 12.30	Workshop „Sexualität, Aggression, Mann-Sein“ (nur für Knaben) Hr. Harb
29. Juni	4b + 4c	8.00 - 14.00	Gerichtsverhandlung im Grazer Landesgericht - Richter Dr. Wlasak

Diese Workshops und Vorträge wurden von den Klassenvorständen der 4b und 4c, Frau Masser und Herrn Prorok, organisiert.

27. - 29. Juni	4a	Sport und Drogen, Fr. Heinrich
29. Juni - 1. Juli	3a,b,c	Gemeinde erleben! HOL Grillitsch, Bernhardt, Probst, Breznik

Projekt: Entwicklung des Schulbezirkes



Die Schüler der 4c Klasse haben auch am Projekt „Entwicklung des Schulbezirkes“ in Voitsberg mitgewirkt. Dieses Projekt stand unter dem Motto „Die Jugend des Bezirkes plant für die Zukunft“. Die Schüler der HS Krottendorf-Gaisfeld haben ein Jugendsportzentrum geplant. Sie haben dabei ganz konkrete Vorstellungen zu Papier gebracht. Geleitet wurde dieses Projekt von den HOL Prorok und Unterweger.

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende!

Mit vielen Erlebnissen und Ereignissen, geht/ging dieses Kindergartenjahr zu Ende. Von vornherein war es klar, dass es ein aufregendes Jahr für jedes Kind werden wird. Für die „Neulinge“ ist es der erste groß Schritt in einen neuen Lebensabschnitt, einen ganzen Vormittag weg von der Familie, neue Gesichter lernten sie kennen uvm.

Unsere Reise durch das KG-Jahr beginnt mit dem Herbst und somit war unser erstes Fest klar: Erntedank! Leider waren zu dieser Zeit viele Kinder krank.



Das größte Fest im Jahr ließ sich nicht lange warten und schon wurde eifrig an den Laternen gebastelt, Lieder einstudiert und Gedichte erprobt und vieles über den Hl. Martin erzählt.



Die kleinen Geburtstagskinder wurden groß gefeiert.



In der Vorweihnachtszeit wurde ein Adventkranz von Frau Susanne Strommer - Herzlichstes Dankeschön - mit den Kindern gebunden, auf den Nikolaus gewartet - Danke an den Nikolaus, dass er sich „Zeit“ für uns genommen hat - , Lebkuchen gebacken und auch eine Jesuskrippe aus Salzteig gemacht.



Im Jänner gab es keinen Schnee und somit beschäftigten wir uns mit einem besonderen Thema: Unsere Zähne. Der Besuch beim Zahnarzt war ein tolles Erlebnis für jedes Kind.



Gleich zwei Feste hatten wir zu Fasching. Eines davon war ein „Fliegenpilzefest“, mit lauter kleinen fliegenden Fliegenpilzen, Fliegepilzsuppe, Fliegenpilzkuchen, Fliegenpilzeiern, Fliegenpilzspiele, Fliegenpilztanten, u.v.m.



Ein Kindergartenjahr geht zu Ende!



Und mit ihnen der Fliegenpilzschneemann.



Faschingsfest im Kindergarten.



Ganz aufregend war auch der Besuch bei der Gendarmerie!



Zu Ostern hatten nicht nur die Kinder viel Arbeit, nein auch die Eltern wurden zu einem Bastelabend geladen. Es war ein vergnüglicher Abend. Danke, an alle Eltern, die sich Zeit genommen haben.



Nach Ostern gingen wir öfters in den Wald und entdeckten einige Fröscheeier, die wir bis zum schlüpfen der Kaulquappen beobachteten.

Große Aufregung gab es dann auch noch zum Muttertag und Vatertag. Gedichte wurden geübt und tolle Geschenke gebastelt.



Nach diesen viele geleistete Arbeit, haben sich die Kinder auch eine Belohnung verdient.

Wir fuhren mit den Schulanfängern nach Graz; marschierten mit allen Kindern zum Buschenschank Lackner Erdbeeressen – Herzlichsten Dank von uns allen an Frau Maria Ebner und Hans Lackner; gingen zum naheliegenden und tollen Hobby-Zoo Posch – auch hier ein Dankeschön an die ganze Familie Posch!; wanderten mit der Familie Volgger auf die Burgruine Krems – Danke, Herr ? Alois Volgger für die alljährliche Führung und Verköstigung.



In den letzten 2 Wochen dürfen sich die Kinder auf den großen Ausflug zum StyrassiePark freuen, auf eine Wanderung, auf das Kindergartenschlafen mit Zauberer, Würstel grillen, Hüpfburg uvm.

Ich wünsche allen Kindern einen lustigen und vor allem aufregenden Sommer und den Schulanfängern „VIEL GLÜCK“

Eure Kindergartentante Ursula Wipfler

Kindergartenwandertag am 24. Juni



Der diesjährige Wandertag des Kindergartensverein Licht im Leben und des Gemeinde-kindergartens ging auf die Burgruine Krems. Begleitet von vielen Muttis, Omas, einem

Opa und GR Friedrich-Mulley ging die Wanderung über den Rad- und Gehweg nach Krems und der Aufstieg auf die Burgruine wurde von allen bravurös gemeistert. Höhepunkt auf der Burgruine war natürlich der Ritter, speziell die kleinen Buben waren von ihm angetan.

An dieser Stelle ergeht ein Dankeschön an den Organisator dieses Ausflugs, Herrn Alois Volgger, der sich ein bisschen als Burgherr fühlt ist er ja aktiv an der Restaurierung und Nutzung der Burgruine Krems beteiligt.

Gemeinsam mit seiner Tochter sorgte er für die Verpflegung und Vorstellung der Burgruine. Bei der Wanderung zurück nach Gaisfeld wurden dann doch einige der



Jüngsten ein bisschen müde, aber alle waren gut gelaunt: hatten sie doch einen „echten“ Ritter gesehen!

GR Anneliese Friedrich-Mulley

Gesund und Recht!



Heute möchte ich mich dem Gebiet Gesundheit & Recht zuwenden, zumal gerade in diesem Bereich oft gesetzliche Regelungen vorliegen, die der Bevölkerung nicht bekannt oder unklar sind. Immer

mehr Menschen gehen dazu über, die Verantwortung für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden zu übernehmen. Dies setzt eine umfangreiche Information voraus. Mit zwei wesentlichen Problemstellungen möchte ich mich im heutigen Artikel befassen:

1. Patientenverfügungen:

Unter einer Patientenverfügung versteht man eine im Vorhinein festgelegte Willensäußerung eines Patienten, ob und in welcher Form er sich behandeln lassen möchte, falls er durch welche Umstände auch immer sich nicht mehr persönlich einem Arzt mitteilen kann.

Damit kann künftig jeder Bürger schriftlich festlegen, wie er bzw. ob er durch Ärzte behandelt werden will, wenn er sich in einem Zustand der Bewusst- oder Sprachlosigkeit befindet, sodass daher der Arzt grundsätzlich ihn nicht mehr nach seiner Einwilligung zu einer vielleicht komplizierten, langwierigen

oder kaum erfolgversprechenden Behandlung befragen kann. Diese Fallkonstellation war bisher in Österreich nicht exakt geregelt und befand sich in einer Grauzone. Bislang traf die Ärzte einer Krankenanstalt lediglich die Verpflichtung, bei der Führung von Krankengeschichten allfällige Patientenwünsche zu dokumentieren, um darauf bei allfälligen künftigen medizinischen Entscheidungen Bedacht nehmen zu können. Eine Verpflichtung, die Verfügung des Patienten zu befolgen, wurde bisher nicht ausdrücklich ausgesprochen. Dem soll nun in gewisser Weise Abhilfe geschaffen werden; derzeit befindet sich gerade ein Gesetzesentwurf über das sogenannte Patientenverfügungs-Gesetz (PvG) in der Endphase der Begutachtung.

Der Gesetzesentwurf enthält erstmals Regelungen über formale Gültigkeitsanforderungen, Gültigkeitsdauer, Widerrufsmöglichkeiten und ähnliches.

Der Entwurf sieht vor, dass der Patient zum Zeitpunkt der Errichtung seiner schriftlichen Patientenverfügung die allgemeinen Kriterien der Geschäftsfähigkeit erfüllen muss, das heißt, seine Verfügung muss frei und ernstlich beabsichtigt sein, darf nicht durch List oder Zwang in irgendeiner Form beeinflusst worden sein und darf die Patientenverfügung auch nur rechtlich Zulässiges, tatsächlich Mögliches und medizinisch Indiziertes anordnen.

Wenn eine derartige Patientenverfügung die allgemeinen Gültigkeitsanforderungen aller-

dings erfüllt, ist sie dann für den behandelnden Arzt auch bindend!

Durch das neue Gesetz wird jedenfalls eine Möglichkeit geschaffen werden, damit Bürger, die Angst davor haben, plötzlich durch eine schwere Erkrankung nicht mehr ihren Willen äußern zu können, schriftlich im Vorhinein festlegen können, wie sie im Falle einer längeren Bewusst- oder Sprachlosigkeit behandelt bzw. weiterbehandelt werden wollen. Es empfiehlt sich jedenfalls, einen Rechtsanwalt bei Verfassung einer beabsichtigten schriftlichen Patientenverfügung zu Rate zu ziehen.

2. Organentnahme:

Den meisten Bürgern ist bekannt, dass es die Möglichkeit gibt, dass einem Verstorbenen zum Zwecke der Organtransplantation Organe entnommen werden. Meist wird allerdings fälschlicherweise angenommen, dass eine derartige Organentnahme bei einem Verstorbenen nur dann zulässig ist, wenn der Verstorbene oder in weiterer Folge seine Erben damit einverstanden wären. Dem ist allerdings nicht so!

Mit dem Schaffen der medizinischen Möglichkeit zur Organtransplantation wurde im Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (KAKuG) im § 62 a folgende Regelung eingeführt:

Es ist zulässig, jedem Verstorbenen einzelne Organe oder Organteile zu entnehmen.

INSERATE

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Schwarz-weiß-Inserate
1 Seite € 120,-
Format DIN A4
18 x 27 cm

1/2 Seite € 70,-
18 x 13 cm

1/4 Seite € 40,-
8,5 x 13 cm

Farbinserate
1 Seite € 200,-
Format DIN A4
18 x 27 cm

1/2 Seite € 120,-
18 x 13 cm

1/4 Seite € 80,-
8,5 x 13 cm

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

2. September 2005

Inserate werden im Gemeindeamt von Frau Elisabeth Grinschg entgegengenommen. Redaktionelle Beiträge können entweder im Gemeindeamt abgegeben werden oder per E-Mail gesendet werden an: gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at oder friedrich-mulley@aon.at

Ärzte für Allgemeinmedizin

Juli 2005

9.7./10.7. Dr. Heidinger
16.7./17.7. Dr. Zagler
23.7./24.7. Dr. Prager
30.7./31.7. Dr. Schwarz

August 2005

6.8./7.8. Dr. Prager
13.8./14.8. Dr. Reiter
15.8. Dr. Zagler
20.8. Dr. Heidinger
21.8. Dr. Reiter
27.8./28.8. Dr. Schwarz

September 2005

3.9./4.9. Dr. Prager
10.9./11.9. Dr. Heidinger
17.9./18.9. Dr. Zagler
24.9./25.9. Dr. Reiter

Urlaub oder Fortbildung:

Dr. Heidinger:
25.7. bis 15.8.
und am 23.9.

Dr. Prager:
11.7. bis 20.7.
16.8. bis 20.8.

Dr. Zagler:
22.8. bis 11.9.
und am 30.9.

Dr. Reiter:
11.7. bis 30.7.

Dr. Schwarz:
8.7. bis 9.7.
16.9. bis 30.9.

Dr. Bauer:
11.7. bis 30.7.
29.8. bis 3.9.

Zahnärzte

Dr. Johann Schröttner
alle Kassen
Krottendorf 222
03143/35 53

Dr. Jörg Haas
Wahlarzt
Klein Gaisfeld 47
03143/2790

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Juli 2005

2.7./3.7. Dr. Zmugg
9.7./10.7. Dr. Wieser
16.7./17.7. Dr. Hiebl
23.7./24.7. Dr. Stadlober
DDr. Stadlober
30.7./31.7. Dr. Erlbeck

August 2005

6.8./7.8. Dr. Zmugg
13.8./14.8. Dr. Gössler
15.8. Dr. Wendl
20.8./21.8. Dr. Rudolf
Wieser
27.8./28.8. Dr. Gössler

September 2005

3.9./4.9. Dr. Greinix
19./11.9. Dr. Baeck
17.9./18.9. Dr. Kammerer-Legenstein

Amtstierärztlicher Dienst - Juli 2005

08.07
Dr. Herfried FORSTER
09.07.
Dr. Herfried FORSTER
10.07.
Dr. Herfried FORSTER
Tel.Nr.: 0316 / 38 32 43
0676 / 866 40 011

15.07.
Dr. Diethard HÖNGER
16.07.
Dr. Diethard HÖNGER
17.07.
Dr. Diethard HÖNGER
Tel.Nr.: 0316 / 30 36 98
0676 / 866 40 260

22.07.
Dr. F. SCHITTMAYER
23.07.
Dr. F. SCHITTMAYER
24.07.
Dr. F. SCHITTMAYER
Tel. 0676/866 40 707

29.07.
Dr. Diethard HÖNGER
30.07.
Dr. Diethard HÖNGER
31.07.
Dr. Diethard HÖNGER
Tel.Nr.: 0316 / 30 36 98
0676 / 866 40 260

Krankenhäuser

Landeskrankenhaus Voitsberg
<http://www.lkh-voitsberg.at>
Tel. 03142/201-0

Landeskrankenhaus Graz
<http://www.lkh-graz.at>
Tel. 0316/385-0

Landeskrankenhaus Graz West
Tel. 0316/546-0

Unfallkrankenhaus Graz
Tel. 0316/505-0

Apothekendienst:

Kosmas-Apotheke
Ligist 147, Tel. 03143/4430

JULI 2005

7. Juli	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Ebene
10. Juli	Pfarrkirche Ligist: Goldenes Priesterjubiläum in Ligist um 10:00 Uhr
10. Juli	110 Jahre Jubiläumsfest der FF-Gaisfeld. Beginn um 10:00 Uhr
10. Juli	St. Johanner Pfarrfrühschoppen in der ESV Halle, Beginn: 10 Uhr
17. Juli	Pfarrkirche Ligist: 9.30 - 10 Uhr: Gebet für die Anliegen der Männerrunde
18. Juli	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30, Dr. Auer-Saurugg
23. Juli	Kleinfeldturnier des SV Union Riegler, Sportplatz Riegler in Krottendorf, Beginn: 9 Uhr, Nenngeld: EUR 80,-
26. Juli	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Berg

AUGUST 2005

1. August	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30, Dr. Diebald
3. August	Gelber Sack
4. August	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Ebene
7. August	Bergfest der ÖVP Krottendorf-Gaisfeld. Gasthaus Langmann vulgo Kreuzblüml. Von 14 Uhr bis 18 Uhr spielen spielen Pepi und seine Musikanten, ab 18 Uhr die Pignitter Buam.
13. August	„Hör mir zu“ Märchen für Kinder und Erwachsene. Beginn 17 Uhr hinter dem Amtsgebäude, bei Schlechtwetter im Kulturhaus.
21. August	Pfarrkirche Ligist 09.30 10.00 Uhr: Gebet für die Anliegen der Bibelrunde
22. August	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30-17:30 Dr. Auer-Saurugg
23. August	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Berg

SEPTEMBER 2005

1. September	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Ebene
5. September	Rechtsberatung im Amtsgebäude der Gemeinde 16:30 - 17:30, Dr. Auer-Saurugg
14. September	Gelber Sack
20. September	Restmüll Krottendorf-Gaisfeld Berg

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, e-mail: gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at
Redaktion: GR Anneliese Friedrich-Mulley, e-mail: friedrich-mulley@aon.at
Layout: GOLDGRUBE (Hr. Andre Lenzbauer)